

BWT Palaimon P40

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'UTILISATION





Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	4
2. PRODUKTBESCHREIBUNG	4
2.1 Funktionsweise	4
2.2 Sicherheitshinweise	5
3. BETRIEBSANWEISUNG	6
3.1 Richtlinien/gesetzliche Grundlagen	6
3.2 Geräteüberblick	6
3.3 Umgang mit CO ₂ Gasflaschen	6
4. SICHERHEITSHINWEISE	7
5. SPEZIFIKATION	8
6. KOMPONENTEN UND BEDIENUNG	8
6.1 Übersicht	8
6.2 Anschlüsse	8
6.3 Funktionstasten und Wasserarten	9
6.4 Portionierung	10
6.5 Abmessungen	12
7. HYGIENE	13
7.1 Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber	13
8. WARTUNG UND SERVICE	14
8.1 Wartung und Service an Mietgeräten	14
8.2 Wartung und Service im Kundeneigentum	14
9. FEHLERBEHEBUNG	15
10. GEWÄHRLEISTUNG	17
11. ENTSORGUNG	17
12. ZUBEHÖR	18
13. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	19

1. EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem BWT Palaimon Wasserspender zufrieden sein werden. Lesen Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) aufmerksam durch. Sie hilft Ihnen dabei, sich mit dem Gerät BWT Palaimon Wasserspender vertraut zu machen und seine Funktionen, seinen Komfort und sein Sicherheitsangebot optimal zu nutzen.

Die EBA enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Bitte beachten Sie, dass das Nicht-Einhalten der nachfolgend beschriebenen Vorschriften die Aufhebung jeglicher Garantieansprüche zur Folge hat. Die BWT AQUA AG kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch falschen Gebrauch entstehen.

Der digitale Link/QR Code zur EBA befindet sich auf dem Installationskleber auf der Seitenwand des Gerätes. Die EBA ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten am BWT Palaimon Wasserspender beauftragt ist.

Wünschen Sie eine technische Beratung, so steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Kundenbetreuung

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**
Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

Bitte geben Sie uns folgende Angaben durch:

Diese EBA gehört zum Modell

BWT Palaimon P40

Seriennummer

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 FUNKTIONSWEISE

Der BWT Palaimon P40 ist ein Auf Tischgerät mit integrierter Kühleinheit und Wasserbad-Kühlung. Optional erhältlich ist ein Unterbau, mit dem das Gerät freistehend aufgestellt werden kann.

Die Kühleinheit arbeitet mit umweltfreundlicher Kälteflüssigkeit (R290).

Konstruiert ist das Gerät für den Einsatz im Office-Bereich und wird direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Zudem wird die Umwelt geschont, da auf den teuren Transport von Mineralwasserflaschen und Gallonen verzichtet werden kann. Das Gerät wurde nach dem neusten Stand der Technik entwickelt. Mit seinem Filtrationssystem werden Verunreinigungen wie Ablagerungen, Chlor und Partikel entfernt.

Dank seiner LED UV-Technologie wird ein Bezug von sauberem, frischem Wasser garantiert, frei von schädlichen Bakterien.

Im Folgenden finden Sie weiterführende Informationen zu Inbetriebnahme, Service und Sicherheitshinweisen.

Lieferumfang

Wasserspender BWT Palaimon P40.

Die CO₂-Gasflasche ist als Zubehör erhältlich.

Empfohlene Dienstleistung AQA drink Hygiene Service

BWT Palaimon Wasserspender sind technische Produkte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am Point of Use zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch richtiger und regelmässiger Pflege. Dies setzt eine regelmässige Pflege und fachmännische Wartung voraus. Bitte beachten Sie hierzu die Kapitel «7. Hygiene» auf Seite 13 und «8. Wartung und Service» auf Seite 14.

Wissen Sie?

- » dass der Mensch 1.5 – 2 Liter Wasser pro Tag trinken sollte?
- » dass zwei Drittel des menschlichen Körpers aus Wasser besteht?
- » dass Wasser eine bedeutende Rolle bei der Verdauung spielt?
- » dass kaltes Wasser den Stoffwechsel im Körper verstärkt?
- » dass Wasser Energie gibt, bei der Gewichtskontrolle hilft und den Verstand klar hält?

- » dass Wasser den Durst löscht (besser als mit Zucker gesüßte Getränke) und gekühlt wunderbar schmeckt?

2.2 SICHERHEITSHINWEISE

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Sie ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Sie muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter diesem Abschnitt «Sicherheitshinweise» aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Abschnitten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

Kennzeichnung von Hinweisen



Die in dieser EBA enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdung für Personal hervorrufen können, sind mit dem nebenstehenden allgemeinen Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet. Dieses Symbol finden Sie bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Gerät und dessen Funktion hervorrufen kann.

Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Bedienung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- » Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- » Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung
- » Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser EBA aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Wird das Gerät in Kombination mit anderen Geräten/Maschinen eingesetzt, so sind die entsprechenden Bedienungsanleitungen zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften SEV, VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Allgemeine Hygienebedingungen sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie

- » Elektriker
- » Sanitär-Installateur
- » BWT AQUA Servicetechniker

ausgeführt werden, dass sich durch eingehendes Studium der EBA ausreichend informiert hat. Grundsätzlich gilt, dass Änderungen von Einstellungen im Gerät oder des Steuerprogramms nur von BWT AQUA Servicetechniker oder durch BWT AQUA angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen. Grundsätzlich sind Arbeiten am Gerät nur im Stillstand durchzuführen. Die in der EBA beschriebene Vorgehensweise zum Ausserbetriebsetzen des Gerätes im Kapitel Ausserbetriebsetzung muss unbedingt eingehalten werden. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nur nach Absprache mit BWT AQUA zulässig. Originalersatzteile und das von BWT AQUA bereitgestellte Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

3. BETRIEBSANWEISUNG

3.1 RICHTLINIEN/GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Bei Installation und Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:

- » Technischen Regeln für Trinkwasser-Installation
- » Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)

Alle gelieferten Wasserspender erfüllen die EC-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

3.2 GERÄTEÜBERBLICK

Den BWT Palaimon P40 gibt es mit dieser Wasseroption: Kaltes-, raumtemperiertes- und Sprudelwasser. (CAS)

Kühlsystem

Die Kühlung des BWT Palaimon P40 ist ein in sich geschlossenes System, sogenanntes «Eisbad».

Filter

Der mitgelieferte BWT Aktivkohlefilter entfernt Chlor, organische Verbindungen und andere Bestandteile (off-flavours) aus dem Wasser, die dessen Geschmack und Geruch beeinträchtigen.

LED UV-Lampe

Die integrierte LED-UV-Lampe schützt die Wasserqualität vor Verunreinigung, indem sie potentielle Bakterien/Keime im Wasser abtötet.

Wasserbezug

Nach der Inbetriebnahme durch einen BWT AQUA Servicetechniker ist der BWT Palaimon P40 sofort betriebsbereit.

3.3 UMGANG MIT CO₂ GASFLASCHEN

3.3.1 SICHERHEIT

1. Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.
2. In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschliessen oder lagern.
3. Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.
4. Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.
5. Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.

6. Gasflaschen gegen Sturz und Wegrollen sichern.
7. Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte Flaschen intensiv mit Wasser kühlen.
8. In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.
9. Flaschenventile weder ölen noch fetten.
10. Bei Ausserbetriebsetzung der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

3.3.2 WECHSEL CO₂-GASFLASCHE

Kontrolle

Den am Druckminderer vorhandene CO₂-Druck kontrollieren. Der CO₂-Druck soll auf 3 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 1 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.

Demontage

Die Stromzufuhr, durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite der Kühleinheit (siehe Abbildung «6.2 Anschlüsse» auf Seite 8) unterbrechen. Das Handrad an der Gasflasche im Uhrzeigersinn schliessen. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen. Anschliessend die Druckgasflasche aus ihrer Halterung lösen.

Vorbereitung

Die Gewindefschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen Druckflasche entfernen. Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenventil kurz.



Die Flasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

Anschliessen

Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.

Inbetriebsetzung

Die Stromzufuhr (siehe «6.2 Anschlüsse» auf Seite 8) an der Rückseite des Wasserspenders einschalten. Das Handrad an der Gasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen. Anschliessend $\frac{1}{4}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn zurück drehen. Die Anzeige am Manometer soll zwischen 2,8 bis 3,2 bar anzeigen. Vom Sprudeltank mindestens 0,5 dl Wasser beziehen. Kann

die geforderte Menge nicht bezogen werden, kontaktieren Sie bitte unseren Servicedienst.

3.3.3 DIENSTLEISTUNG GASFLASCHENWECHSEL

Gerne machen wir den Gasflaschenwechsel für Sie! Wir liefern und montieren eine volle CO₂-Gasflasche und nehmen die Leere zurück. Nutzen Sie einfach und bequem unseren CO₂-Flaschen-Service:

Kundenbetreuung

Telefon: +41 800 88 99 88
Email: aqadrink@bwt-aqua.ch

4. SICHERHEITSHINWEISE

Das Gerät sollte vom Stromnetz getrennt werden, bevor Abdeckungen entfernt werden. Bei der Arbeit mit Hochdruck-Kohlendioxid ist grosse Vorsicht geboten, und der maximale Betriebsdruck von 0,4 MPa (4 bar) darf in keinem Fall überschritten werden.

- » Das Gerät ist nicht für die Installation in einem Bereich geeignet, in dem ein Wasserstrahl verwendet werden könnte.
- » Das Gerät muss in einer horizontalen Position aufgestellt werden.



WARNUNG: Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei von Hindernissen.



WARNUNG: Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.



WARNUNG: Bringen Sie keine Mehrfachsteckdosen oder tragbaren Netzteile an der Rückseite des Geräts an.

Dieses Gerät ist für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie z. B.:

- » Küchenbereiche für das Personal in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
- » Bauernhöfe und von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen
- » Umgebungen vom Typ Bed and Breakfast
- » Catering und ähnliche Nicht-Einzelhandelsanwendungen



R290 ist ein Propan in Kältemittelqualität, das in einer Vielzahl von gewerblichen Kühl- und Klimaanlageanlagen verwendet wird. Als hochreines Propan hat es eine geringe Umweltbelastung und ein nominales Treibhauspotenzial (GWP), d. h. es besitzt keine Eigenschaften, die die Ozonschicht zerstören können.

Geräte mit R290 dürfen nur von autorisierten Technikern gewartet und repariert werden, die ordnungsgemäss ausgebildet und zertifiziert sind.

5. SPEZIFIKATION

BWT Palaimon P40 CAS		
Trinkwasseranschluss	DN	20 ¾"
Wassertemperaturen:		
Kaltwasser, still	°C	3 -10
Kaltwasser, sprudel	°C	3 -10
Raumtemperiert		ja
Leistung	l/h	30
Sprudeltank-Kapazität	l	1.2
Elektrische Anschlussleistung	W	350
Elektrische Einspeisung	V/Hz	220/50
Elektrische Absicherung	Ampère	10
Geräuschentwicklung	dB	<70
Kühlmittel Typ		R290
Hygiene-Einrichtung Typ		UV/Filter
Anzahl Personen		<30
Betriebsdruck max.	bar	3.2
Geräteabstand / Trinkwasserleitung max	m	1.5
Standmodell: Breite × Höhe × Tiefe	mm	360 × 1460 × 615
Betriebsgewicht Standmodell	kg	33
Tischmodell: Breite × Höhe × Tiefe	mm	265 × 405 × 600
Betriebsgewicht Tischmodell	kg	28

DE

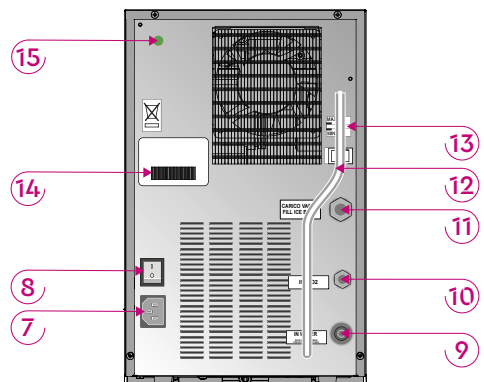
6. KOMPONENTEN UND BEDIENUNG

6.1 ÜBERSICHT







1. Display
2. Spenderdüse: geschützt untergebracht
3. Gitter Tropfschale
4. Tropfschale
5. Roter Schwimmer, für Füllstandanzeige
6. Gehäuse

6.2 ANSCHLÜSSE



7. Stromanschluss
8. Stromschalter An/Aus
9. Wassereingang
10. Co₂ Eingang
11. Wassereingang Füllung Eisbad
12. Niveaurohr Eisbad
13. Wasserfüllstandsanzeiger Eisbad
14. Typenschild
15. Status LED UV-Reaktor

6.3 FUNKTIONSTASTEN UND WASSERARTEN

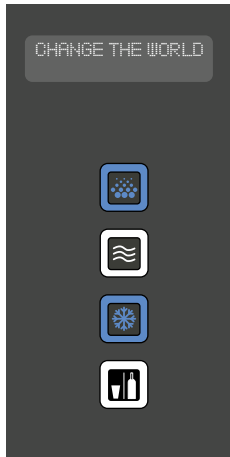
	Sprudel (1)	Ambient (2)	Kalt (3)	Portionierung (4)
Taste:				
Ausgabe:	Gekühltes Sprudelwasser	Raumtemperiertes stilles Wasser	Gekühltes, stilles Wasser	Wechsel zwischen manueller und portionierter Wasserausgabe; Programmierung der Portionierungsmenge

DE



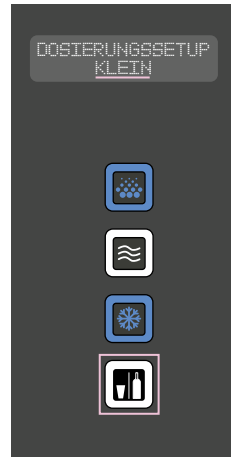
6.4 PORTIONIERUNG

Im Standard operiert der Wasserspender BWT Palaimon P40 im manuellen Modus – das Display erscheint so:

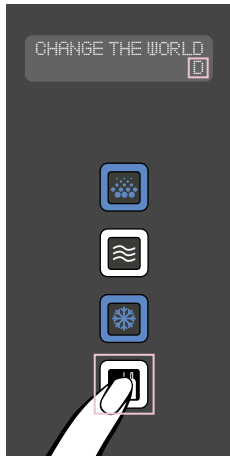


Wasserbezug ist manuell möglich über die Auswahl der entsprechenden Wasserarten-Taste. Solange die Taste gedrückt bleibt, wird Wasser ausgegeben.

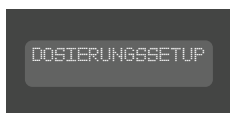
Jetzt wird zuerst mit Drücken der Taste 4 (Portionierung) ausgewählt, welche Gefässgröße man programmieren möchte – «klein» oder «gross». Der Wechsel erfolgt durch mehrmaliges Drücken der Taste 4.



Einstieg Dosierungs – Setup



Um eine beliebige Dosiermenge programmieren zu können, muss zuerst das Dosierungssetup aufgerufen werden. Die Taste 4 (Portionierung) für etwa 5 Sek. drücken, bis das Symbol «D» im Display erscheint.



Die Taste loslassen und es erscheint «Dosierungssetup» im Display.

Programmierung der Dosiermenge

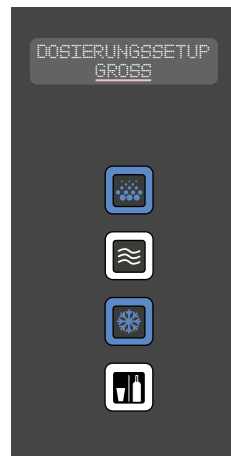
Hat man die Gefässgröße vorausgewählt, wird das Gefäss unter die Ausgabe gestellt. Jetzt erfolgt die Mengenprogrammierung durch Drücken der gewünschten Wasserart – Taste (1-3):

Einmal drücken zum Starten, ein weiteres Mal Drücken stoppt die Wasserausgabe und speichert den Wert der ausgegebenen Menge im «Gedächtnis» des Wasserspenders.

Jede Wasserart muss einzeln programmiert werden, indem diese Schritte mit der jeweiligen Wasserart wiederholt werden.

Im Anschluss kann mit Taste 4 von «Klein» auf «Grosses» Gefäss gewechselt werden um die obigen Schritte für

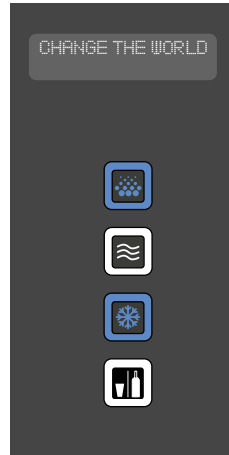
das andere Gefäss zu wiederholen.



Ausstieg Dosierungs – Setup



Durch Drücken der Taste 4 für ca. 2-3 Sekunden springt das Menü aus dem Programmiermodus. Statt «Dosierungssetup» steht jetzt wieder «Change the world» im Display.



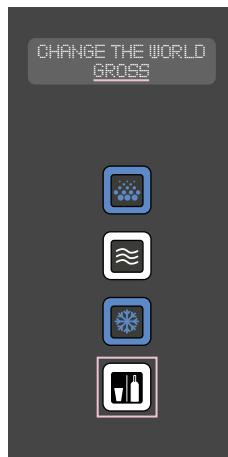
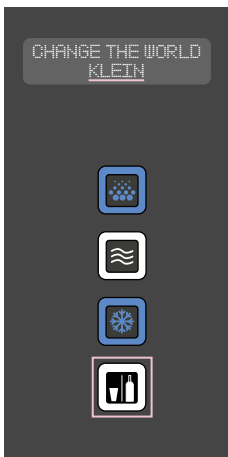
Taste 4 drittes Mal drücken -> zurück im manuellen Modus – freier Wasserbezug, solange die jeweilige Wasserarten-Taste gedrückt bleibt.

DE

Wasserbezug der vorprogrammierten Menge

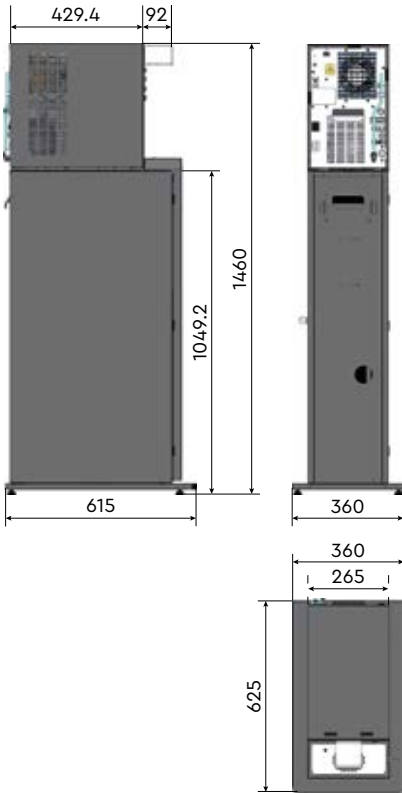
Für den Wasserbezug der programmierten Portionierung wird die Taste 4 gedrückt: Einmal Drücken -> «Klein» im Display -> jetzt wird die vorprogrammierte Kleinmenge für alle Wasserarten ausgegeben.

Taste 4 ein zweites Mal drücken -> «Gross» im Display -> jetzt wird die vorprogrammierte Grossmenge für alle Wasserarten ausgegeben.

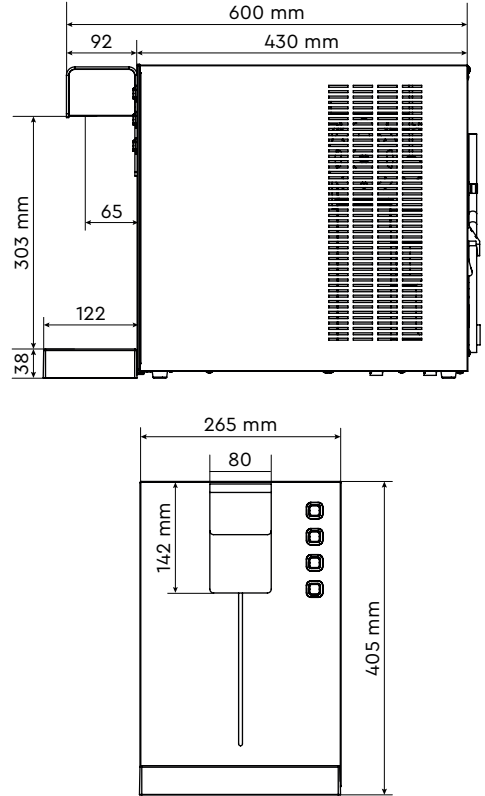


6.5 ABMESSUNGEN

Standgerät



Tischgerät



DE

7. HYGIENE

7.1 KONTROLLE UND VERANTWORTUNG DURCH DEN BETREIBER

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der AQUA-Drink Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gepflegt werden. In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrer Kunden gegenüber empfehlen wir Ihnen, die durchgeführten Pflege- und Hygienearbeiten auf einem Kontrollblatt zu dokumentieren.

Anleitung für die wöchentliche Hygiene

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungslösungen von BWT:

Desinfektionsspray



Artikel-Nr. 149736

1. Mit dem Hygienespray die Spenderdüse und den Wasserausgabebereich einsprühen. Auf vollständige Befeuchtung achten.

2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Tuch abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und werfen.

Entkalkerspray



- 1 Für die Entfernung von Kalkflecken. Mit dem Entkalkerspray die grossen Oberflächen sowie Auffangschale und Gitter der Geräte gut einsprühen.
- 2 Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch sorgfältig abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und werfen.

Artikel-Nr. 138081

Vorgehen

Wir empfehlen, Hygienehandschuhe während der Reinigung zu tragen.

Wasserauffangschale und -gitter entfernen, leeren und reinigen.

- » Oberfläche des Gerätes mit dem Entkalkerspray von Kalkflecken befreien und anschliessend mit Desinfektionsspray reinigen und desinfizieren.
- » Mit Desinfektionsspray Bezugstasten, Spenderdüse und Wasserausgabebereich einsprühen und abwischen.
- » Gerät wieder elektrisch anschliessen und auf korrekte Funktion prüfen.
- » Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen und Servicetechniker bestellen.

8. WARTUNG UND SERVICE

BWT Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässigen, fachmännischen Wartung. Mit einem AQA confidence Service Abonnement ist sichergestellt, dass der BWT Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet.

8.1 WARTUNG UND SERVICE AN MIETGERÄTEN

Wenn Sie Ihren BWT Wasserspender gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleissteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion sowie Entkalkung (bei Heisswassergeräten) durchgeführt. Bei Störungen welche nicht unter Punkt

«9. Fehlerbehebung» auf Seite 15 erwähnt werden, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

8.2 WARTUNG UND SERVICE IM KUNDENEIGENTUM

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen den BWT Wasserspender einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren Wasserspender. Mit einem Service Abonnement übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres BWT Wasserspenders und können Ihnen so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren:

Telefon: **+41 800 88 99 88**
Email: **aqadrink@bwt-aqua.ch**

9. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Aktion
Der Kompressor startet nicht.	Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	Überprüfen, ob Spannung in der Steckdose ist.
	Der Thermostat befindet sich auf Off, oder ist auf Minimum eingestellt.	Thermostat korrekt einstellen.
	Der Thermostat ist defekt.	Thermostat austauschen.
	Der Overload-Schutz des Druckminderers ist defekt.	Austauschen.
	Das Startrelais ist defekt.	Austauschen.
	Der Anlasskondensator ist defekt.	Austauschen.
	Der Kompressor ist defekt.	Kompressor austauschen.
Das Trinkwasser ist kalt, das Gerät arbeitet jedoch zu stark bzw. ununterbrochen.	Die Belüftung ist unzureichend.	Das Gerät von der Wand wegrücken.
	Der Kondensator ist verschmutzt oder bedeckt.	Kondensator reinigen und von Abdeckungen befreien.
	Der Thermostat ist auf höchste Kältestufe eingestellt.	Korrekt einstellen
	Die Raumtemperatur ist höher als 32°C.	Bei so hohen Temperaturen ist es ganz normal, dass das Gerät ununterbrochen arbeitet.
Der Kompressor arbeitet ununterbrochen, aber das Wasser ist nicht kalt.	Gasverlust an der Kühlanlage.	CO ₂ -Flasche, Regler und Rückschlagventil überprüfen. Der Versorgungsdruck sollte 3-4 bar betragen, ggf. ersetzen.
	Der Kompressor ist defekt.	Kompressor austauschen.
Zu starkes Betriebsgeräusch bei korrektem Betrieb des Gerätes.	Das Gerät ist nicht eben aufgestellt.	Gerät mithilfe der Stellfüsse eben ausrichten.
	Einige Rohre bzw. Schläuche kommen mit den Innenteilen in Kontakt.	Rohre bzw. Schläuche so verlegen, dass sie keine Innenteile berühren.
Die Kaltwasserabgabe ist zu schwach bzw. es wird kein Wasser geliefert.	Der Eingangsdruck ist zu schwach.	Leistungsdruck über die vorgeschaltete Anschlussarmatur erhöhen
	Magnetventil defekt.	Austauschen.
	Wasserfilter verstopft.	Austauschen.
	Der Temperaturregler ist defekt und verursacht die völlige Vereisung des Wasserbades	Eis schmelzen lassen. Den Temperaturregler auswechseln.
Das Sprudelwasser hat zu wenig bzw. keine Kohlensäure.	Der Kohlensäuredruck am CO ₂ -Druckminderer ist auf einen unter 3 bar liegenden Wert eingestellt.	Bis zu 3,5-4 Bar erhöhen.
	CO ₂ -Flasche leer.	Austauschen.
	Die Ausgangs-Wassertemperatur ist zu hoch.	Den Thermostat auf Höchstleistung einstellen.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Aktion
Aus der Spenderdüse für Sprudelwasser kommt statt Sprudelwasser nur CO ₂ -Gas.	Die Niveausonden sind verschmutzt.	Kontrollieren und auswechseln
	Die Pumpe läuft ununterbrochen.	Es fließt kein Wasser ein oder der Wasserfilter ist verstopft.
	Die Pumpe läuft ununterbrochen, am Wassereingang ist jedoch Wasser vorhanden.	Der Anschluss am Eingang des Sprudeltanks ist verstopft. Auseinandernehmen und reinigen.
	Die Pumpe ist blockiert bzw. der Pumpenmotor läuft nicht.	Überprüfen und ggf. ersetzen
	Die Niveauekontrolle ist defekt	Kontrollieren und auswechseln.
	Der Pumpensicherheitsschalter wurde ausgelöst (no water).	Stromversorgung unterbrechen und Maschine für Reset wieder anschließen.
Die Spenderdüse tropft ständig.	Magnetventil verschmutzt.	Magnetventil abmontieren und reinigen.
Anstelle des stillen Wassers wird Sprudelwasser ausgegeben.	Das Absperrventil am Eingang des Sprudeltanks ist verschmutzt.	Abmontieren und reinigen oder auswechseln.
+10°C SET - 03°C KEIN WASSER	Wenn die Sprudelpumpe länger als 4 Minuten ununterbrochen läuft, wird sie von einem Sicherheitssystem gestoppt und gleichzeitig das Magnetventil des Sprudeltanks blockiert	ÜBERPRÜFEN: <ul style="list-style-type: none"> - das Vorhandensein von Leitungswasser; - die korrekte Verbindung der Leitungen an die Wasserversorgung; - das Vorhandensein eines verstopften Filters; - dass die Niveausonde der Karbonatorpumpe angeschlossen ist; - dass die INOX-Rohrschlange nicht eingefroren ist; - dass die Pumpe nicht gestoppt oder blockiert ist. Solange das Problem nicht behoben wird, kann kein kohlesäurehaltiges Wasser entnommen werden. Nachdem die Ursache behoben ist, muss das Gerät aus- und dann wieder eingeschaltet werden.
----- SET - 03° ALARM SONDE	Greift ein, wenn die Temperatursonde defekt ist und folgende Bedingungen nicht gegeben werden: 1) eine korrekte Messung der Temperatur 2) eine korrekte Steuerung der Kühlzyklen.	ÜBERPRÜFEN: <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe eines Testers den elektrischen Durchgang des Temperatursensors. - die korrekten elektrischen Anschlüsse des Temperatursensors. Solange das Problem nicht behoben wird, kann kein kohlenstoffhaltiges oder stilles kaltes Wasser entnommen werden, ausserdem ist die Funktion des Kompressors blockiert. Nachdem die Ursache behoben ist, muss das Gerät aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

10. GEWÄHRLEISTUNG

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Die Gewährleistung gilt nur dann, wenn die in Kapitel «7. Hygiene» auf Seite 13 und Kapitel «8. Wartung und Service» auf Seite 14 aufgeführten Wartungsarbeiten regelmässig durchgeführt werden. Für die Wartungsarbeiten dürfen nur Original BWT AQUA Produkte verwendet werden.

Wir empfehlen, eine Servicevereinbarung AQA confiance mit BWT AQUA abzuschliessen.

11. ENTSORGUNG

Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Entsorgung nach den örtlichen und kantonalen Bestimmungen.




Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass diese Geräte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung:

BWT Kundenbetreuung:

 +41 800 88 99 88

 aqadrink@bwt-aqua.ch

DE

12. ZUBEHÖR

Sie finden umfangreiches Zubehör in unserem Onlineshop www.bwt-shop.ch

The screenshot shows the BWT online shop interface. At the top left is the BWT logo with the tagline 'BEST WATER TECHNOLOGY'. A search bar is located at the top center, and a shopping cart icon is at the top right. Below the logo, there are navigation links: 'BÜRO & HOME OFFICE', 'KÜCHE & HYGIENE', 'WASSERAUFBEREITUNG', 'POOLWASSERPFLEGE', and 'REGENERIERSALZ'. A decorative banner with water droplets spans the width of the page. Below the banner, the breadcrumb trail reads 'Home > Büro & Home Office > Trinkflaschen & Karaffen'. The main content area is titled 'EINKAUFEN NACH' and includes a descriptive paragraph: 'Egal ob Zuhause am Tisch, im Büro oder unterwegs – mit den wiederverwendbaren Trinkflaschen und den stylischen Glaskaraffen von BWT haben Sie Ihr Wasser immer griffbereit. Das ist praktisch und umweltbewusst.' To the left of the main content is a filter sidebar with 'KATEGORIEN' (Tritan Flaschen: 44, Glasflaschen & Karaffen: 17, Edelstahl Flaschen: 5) and 'PREIS' (CHF 2.32 - CHF 83.57). The main product grid shows five items: 'Thermosflasche BWT Blau 0.5 L', 'Tritan-Flasche 0.5 L', 'Tritan-Flasche 0.75 L', 'Tritan-Flasche Premium transparent 0.5 L', and 'Tritan-Flasche Premium grau 0.5 L'. At the top of the grid, there are controls for 'ANZEIGEN 30 pro Seite' and 'SORTIEREN NACH Position'. A 'ZURÜCK 1 2' link is also present.

Konformitäts- erklärung



Die Firma BWT AQUA AG erklärt, dass das Produkt **Trinkwasserspender** mit den nachfolgenden Spezifikationen:

Handelsname des Produktes/Modell/Bautyp:
BWT Palaimon P40 CAS

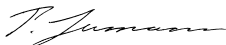
in Übereinstimmung zu den nachfolgenden Richtlinien konstruiert, hergestellt und endgefertigt wurde:

2014/30/EU	Richtlinie für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (NSR)
2011/65/EU	RoHS II Richtlinie
2006/42/EU	Maschinenrichtlinie

Für die Konzipierung des Gerätes wurden nachfolgende harmonisierte Normen angewendet:

- EN 60335-1 : 2010 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch - allgemeine Anford.
- EN 60335-2-75: 2012 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch - Schankanlagen
- IEC 61000-4-2-6/11 Prüf- und Messtechniken
- EN 61000-3-3:2019 Begrenzung von Spannungsänderungen
- EN 61000-3-2:2019 Elektromagnetische Verträglichkeit: Grenzwerte Oberschwingungsströme

Herstelleradresse : BWT AQUA AG, Hauptstrasse 192, CH-4147 Aesch, Tel.: + 41 (0) 61 755 88 99
Aesch, 03.10.2023



Patrik Jermann
Geschäftsführer BWT AQUA AG



FR

Table des matières

1. INTRODUCTION	22
2. DESCRIPTION DU PRODUIT	22
2.1 Fonctionnement	22
2.2 Consignes de sécurité	23
3. INSTRUCTIONS D'UTILISATION	24
3.1 Directives / bases légales	24
3.2 Aperçu de l'appareil	24
3.3 Manipulation des bouteilles de CO ₂	24
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ	25
5. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	26
6. COMPOSANTS ET UTILISATION	26
6.1 Aperçu	26
6.2 Raccordement	26
6.3 Touches et fonctions de distribution	27
6.4 Prédosage	28
6.5 Dimensions	30
7. HYGIÈNE	31
7.1 Contrôle et responsabilité de l'exploitant	31
8. ENTRETIEN ET MAINTENANCE	32
8.1 Entretien et maintenance sur les appareils de location	32
8.2 Entretien et maintenance sur les appareils vendus	32
9. DÉPANNAGE	33
3. GARANTIE	35
4. ACCESSOIRES	36
5. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ	37

FR

1. INTRODUCTION

Nous vous remercions d'avoir choisi notre produit.

Nous sommes convaincus que vous serez satisfait de votre fontaine à eau BWT Palaimon.

Veillez lire attentivement ces instructions de montage et d'utilisation (IMU). Elles vous aideront à vous familiariser avec la fontaine à eau BWT Palaimon pour utiliser au mieux ses fonctions et profiter de sa facilité d'utilisation en toute sécurité.

Les IMU contiennent des indications importantes pour utiliser l'appareil de manière sûre, appropriée et économique. Leur respect permet d'éviter les risques, de réduire les coûts de réparation et les temps d'indisponibilité, d'assurer le bon fonctionnement de l'appareil et d'augmenter sa durée de vie.

Veillez noter que le non-respect des prescriptions décrites ci-dessous entraîne l'annulation de tout droit à la garantie. BWT AQUA AG ne peut pas être tenu responsable des dommages causés par une mauvaise utilisation de la fontaine à eau.

Le lien numérique/code QR renvoyant aux IMU se trouve sur l'autocollant, lui-même situé sur le côté de l'appareil. Les IMU doivent être lues et appliquées par toute personne chargée de travailler sur la fontaine à eau BWT Palaimon.

Si vous souhaitez un conseil technique, notre service clientèle est à votre disposition à tout moment.

Service clientèle

Téléphone : +41 (0)800 88 99 88
E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

Merci de nous communiquer les informations suivantes :

Ces IMU concernent le modèle

BWT Palaimon P40

Numéro de série

2. DESCRIPTION DU PRODUIT

2.1 FONCTIONNEMENT

Le BWT Palaimon P40 est un appareil de table avec unité de refroidissement intégrée et système de refroidissement par réservoir. Un support est disponible en option, il permet d'installer l'appareil en hauteur.

L'unité de refroidissement fonctionne avec un liquide de refroidissement écologique (R290). L'appareil est conçu pour une utilisation dans les bureaux, il se raccorde directement à une conduite d'eau potable. Vous profitez ainsi d'une eau potable purifiée en quantité illimitée. De plus, vous contribuez également à préserver l'environnement en évitant le transport coûteux de bouteilles d'eau minérale ou de bonbonnes. L'appareil a été conçu selon les dernières avancées technologiques. Il contient un système de filtration qui permet d'éliminer les impuretés telles que les dépôts, le chlore et les particules. Sa technologie à LED UV garantit une eau pure et fraîche, exempte de bactéries nocives.

Vous trouverez ci-dessous des informations complémentaires sur la mise en service, la maintenance et les consignes de sécurité.

Contenu de la livraison

Fontaine à eau BWT Palaimon P40.

La bouteille de CO₂ est disponible en accessoire.

Indications de maintenance

Maintenance et hygiène de votre fontaine AQA drink

Les fontaines à eau BWT Palaimon sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au point d'utilisation. Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement. Cela suppose une maintenance régulière, assurée par un professionnel. Veuillez consulter à ce sujet les chapitres «7. Hygiène» page 31 et «8. Entretien et maintenance» page 32.

Saviez-vous...

- » que l'homme doit boire entre 1,5 et 2 litres d'eau par jour ?
- » que les deux tiers du corps humain sont constitués d'eau ?
- » que l'eau joue un rôle important dans la digestion ?
- » que l'eau froide renforce le métabolisme ?

- » que l'eau donne de l'énergie, aide à contrôler son poids et à garder l'esprit clair ?
- » que l'eau étanche la soif (mieux que les boissons sucrées) et qu'elle est délicieuse lorsqu'elle est réfrigérée ?
- » mise en danger des personnes par un risque d'accident électrique ou mécanique

Utiliser l'appareil en toute sécurité

Pour utiliser la fontaine en toute sécurité, il convient de respecter les consignes de sécurité mentionnées dans les présentes IMU, les prescriptions nationales existantes en matière de prévention des accidents ainsi que les éventuelles prescriptions internes de travail, d'exploitation et de sécurité de l'exploitant. Si la fontaine à eau est utilisée avec d'autres appareils/machines, il convient de respecter chacun des modes d'emploi correspondants.

Consignes de sécurité pour l'utilisateur

Tout risque d'accident électrique doit être éliminé. (Pour plus de détails, voir par exemple les normes SEV, VDE et les prescriptions des entreprises locales de distribution d'énergie). Les conditions générales d'hygiène doivent être respectées.

Consignes de sécurité concernant l'installation, l'entretien et la maintenance

L'exploitant doit veiller à ce que tous les travaux d'installation, d'entretien et de maintenance soient effectués par un personnel autorisé et qualifié comme :

- » un électricien
 - » un installateur sanitaire
 - » un technicien de maintenance BWT AQUA
- et que celui-ci s'est suffisamment informé sur l'appareil en consultant ces IMU. En principe, les modifications des réglages de l'appareil ou du programme de commande ne peuvent être effectuées que par les techniciens de service BWT AQUA ou par du personnel mandaté par BWT AQUA. De façon générale, les travaux sur l'appareil ne doivent être effectués qu'à l'arrêt. La procédure de mise hors service de l'appareil décrite dans ces IMU au chapitre « Mise hors service » doit impérativement être respectée. Toutes les réparations et tous les travaux de maintenance réalisés doivent être consignés dans le carnet de maintenance.

Transformation et fabrication arbitraires de pièces de rechange

Il n'est possible d'apporter des transformations ou des modifications à l'appareil qu'après avoir obtenu l'accord de BWT AQUA. Les pièces de rechange d'origine et les accessoires mis à disposition par BWT AQUA garantissent une utilisation sûre de l'appareil. L'utilisation d'autres pièces peut annuler la responsabilité du fabricant quant aux conséquences qui pourraient en découler.

2.2 CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Ces instructions de montage et d'utilisation contiennent des indications fondamentales sur les précautions à prendre lors du fonctionnement et de l'entretien de l'appareil. Il est donc impératif que le personnel compétent en prenne connaissance avant le montage et la mise en service de la fontaine. Ces IMU doivent être disponibles en permanence sur le lieu d'utilisation de l'appareil. Il convient de respecter non seulement les consignes de sécurité générales mentionnées dans ce paragraphe « Consignes de sécurité », mais également les consignes de sécurité spécifiques que vous rencontrerez dans d'autres paragraphes.

Symbole d'avertissement



Les consignes de sécurité contenues dans ces IMU qui, si elles ne sont pas respectées, peuvent entraîner des risques pour le personnel sont spécialement identifiées par le symbole de danger ci-contre. Vous trouverez également ce symbole pour désigner des consignes de sécurité dont le non-respect peut entraîner des risques pour l'appareil et son fonctionnement.

Qualification et formation du personnel

Le personnel chargé de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et de la maintenance de l'appareil doit posséder les qualifications requises pour ces travaux. Il revient à l'exploitant de définir clairement les domaines de responsabilité, les compétences nécessaires et les tâches de surveillance.

Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des risques aussi bien pour les personnes que pour l'environnement et l'appareil. Le non-respect des consignes de sécurité entraîne la perte de tout droit à des dommages et intérêts. Plus précisément, le non-respect de ces règles peut par exemple aboutir aux risques suivants :

- » défaillance des fonctions importantes de l'appareil
- » mauvaise application des méthodes prescrites pour l'entretien et le dépannage

3. INSTRUCTIONS D'UTILISATION

3.1 DIRECTIVES / BASES LÉGALES

Lors de l'installation et de l'utilisation de l'équipement, il convient de respecter la réglementation suivante :

- » règles techniques concernant les installations d'eau potable
- » directive sur la qualité des eaux destinées à la consommation humaine (directive eau potable)

Toutes les fontaines à eau sont livrées conformes à la directive CE 2011/65/UE (RoHS II) qui limite l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

3.2 APERÇU DE L'APPAREIL

La fontaine BWT Palaimon P40 offre les fonctions suivantes : eau froide, eau à température ambiante et eau gazeuse. (CAS)

Système de refroidissement

Le système de refroidissement du BWT Palaimon P30 est un système fermé dans un « banc de glace ».

Filtre

Le filtre à charbon actif BWT fourni avec l'appareil élimine le chlore, les composés organiques et les autres composants (off-flavours) de l'eau qui en altèrent le goût et l'odeur.

Lampe U.V. à LED

La lampe U.V. à LED intégrée protège l'eau de la contamination en éliminant les bactéries/germes potentiels.

Utilisation

Après la mise en service de votre BWT Palaimon P40 par un technicien de maintenance BWT AQUA, votre appareil est immédiatement opérationnel.

3.3 MANIPULATION DES BOUTEILLES DE CO₂

3.3.1 SÉCURITÉ

1. Protéger les bouteilles de gaz des sources de chaleur, des dommages mécaniques et des substances corrosives.
2. Ne pas raccorder ou stocker de bouteilles de gaz dans les zones présentant un risque d'incendie élevé.
3. Placer les bouteilles de gaz de manière à ce qu'elles soient facilement accessibles.

4. Stocker séparément les bouteilles de gaz pleines et vides et les répartir selon le type de gaz.
5. Ne stocker et ne transporter les bouteilles de gaz qu'avec le capuchon de protection vissé.
6. Sécuriser les bouteilles de gaz pour éviter qu'elles ne tombent ou ne roulent.
7. En cas de fuite ou d'incendie : fermer immédiatement les vannes des bouteilles. Refroidir correctement les bouteilles chaudes à l'eau froide.
8. Dans les ateliers et les laboratoires, ne laisser que le nombre de bouteilles de réserve nécessaire au fonctionnement en continu.
9. Ne pas huiler ni graisser les vannes des bouteilles.
10. En cas de mise hors service de l'installation ou lorsque les bouteilles de gaz sont vides, fermer les vannes des bouteilles.

3.3.2 REMPLACEMENT DES BOUTEILLES DE CO₂

Contrôle

Vérifier la pression de CO₂ indiquée sur le réducteur. La pression de CO₂ doit être réglée à 3 bars. Si l'aiguille du manomètre tombe en dessous de 1 bar, la pression n'est alors plus suffisante pour une préparation optimale de l'eau gazeuse.

Démontage

Couper l'alimentation électrique en appuyant sur le bouton d'alimentation situé à l'arrière de l'unité de refroidissement (voir l'illustration «6.2 Raccordement» page 26). Fermer la bouteille de gaz carbonique en tournant la vanne dans le sens des aiguilles d'une montre. Ouvrir lentement le raccord du réducteur de pression en utilisant un outil approprié pour réduire la pression résiduelle existante. Enfin, enlever la bouteille de gaz comprimé de son support.

Préparation

Retirer le capuchon de protection en plastique de la nouvelle bouteille de dioxyde de carbone. Ouvrir brièvement la valve de la bouteille pour éliminer les impuretés.



La bouteille est sous pression, n'ouvrez que légèrement la valve en prenant soin de ne pas la diriger vers quelqu'un !

Raccordement

Visser le réducteur de pression dans le sens inverse des aiguilles d'une montre au raccord fileté de la bouteille. Serrer le raccord fileté avec un outil approprié.

Mise en service

Mettre en marche l'alimentation électrique (voir «6.2 Raccordement» page 26) à l'arrière de la fontaine à eau. Ouvrir la valve de la bouteille de dioxyde de carbone dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Tourner ensuite de ¼ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre. La valeur indiquée sur le manomètre doit se situer entre 2,8 et 3,2 bars. Prélever au moins 0,5 dl d'eau du réservoir d'eau gazeuse. Si vous ne pouvez obtenir cette quantité, veuillez contacter notre service après-vente.

3.3.3 SERVICE DE REMPLACEMENT DES BOUTEILLES DE GAZ

Nous nous faisons un plaisir de remplacer vos bouteilles de gaz pour vous ! Nous livrons et installons une bouteille de CO₂ pleine et repartons avec la bouteille vide. Pour plus de confort, profitez de notre service de remplacement des bouteilles de CO₂ :

Service clientèle

Téléphone : +41 (0)800 88 99 88

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Débrancher l'appareil avant de retirer les couvercles de protection. Il faut être très prudent lorsqu'on manipule un appareil contenant du dioxyde de carbone à haute pression. Ne jamais dépasser la pression de service maximale de 0,4 MPa (4 bars).

- » N'installer en aucun cas l'appareil à proximité d'un jet d'eau.
- » L'appareil doit être placé en position horizontale.



AVERTISSEMENT Maintenez les ouvertures de ventilation dans le boîtier de l'appareil ou dans le meuble encastré libres de tout obstacle.



AVERTISSEMENT Lorsque vous installez l'appareil, veillez à ce que le câble d'alimentation ne soit pas coincé ou endommagé.



AVERTISSEMENT N'installez pas de prises multiples ou de blocs d'alimentation portables à l'arrière de l'appareil.

Cet appareil est destiné à une utilisation domestique et à des applications similaires, comme par exemple :

- » cuisines réservées au personnel des magasins, bureaux et autres environnements de travail
- » exploitations agricoles et espaces détente des hôtels, motels et autres établissements d'hébergement
- » hébergements de type chambre d'hôtes
- » restauration et applications similaires non liées à la vente



Le R290 est un propane réfrigérant utilisé dans un grand nombre de systèmes de refroidissement et de climatisation dans le commerce. Comme il s'agit d'un propane de haute pureté, celui-ci présente un faible impact sur l'environnement et un potentiel de réchauffement global (PRG) faible, ce qui signifie qu'il ne possède pas de propriétés susceptibles de détruire la couche d'ozone. Les appareils contenant du R290 ne peuvent être entretenus et réparés que par des techniciens agréés, dûment formés et certifiés.

5. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

BWT Palaimon P40 CAS		
Raccordement à l'eau potable	DN	20 ¾"
Température de l'eau :		
Eau froide, plate	°C	3 -10
Eau froide, gazeuse	°C	3 -10
À température ambiante		ja
Puissance	l/h	30
Capacité du réservoir d'eau gazeuse	l	1.2
Puissance nominale	W	350
Alimentation électrique	V/Hz	220/50
Intensité électrique	Ampère	10
Niveau sonore	dB	<70
Type de réfrigérant		R290
Système de filtration		UV/Filter
Nombre de personnes		<30
Pression de service max.	bar	3.2
Distance appareil / arrivée d'eau potable max	m	1.5
Modèle sur pied : Largeur × hauteur × profondeur	mm	360 × 1460 × 615
Poids en fonctionnement du modèle sur pied	kg	33
Modèle de table : Largeur × hauteur × profondeur	mm	265 × 405 × 600
Poids en fonctionnement du modèle de table	kg	28

FR

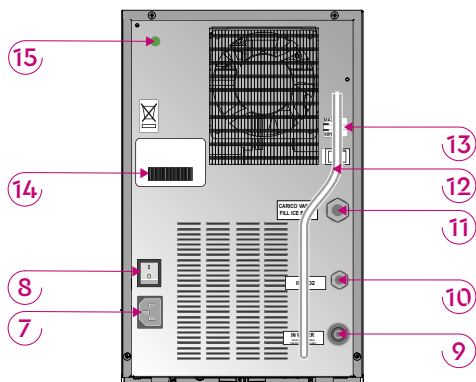
6. COMPOSANTS ET UTILISATION

6.1 APERÇU







- cran
- Buse de distribution : protégée dans la niche
- Grille
- Bac d'égouttage
- Flotteur rouge, indication du niveau de remplissage
- Boîtier

6.2 RACCORDEMENT



- Raccordement électrique
- Interrupteur d'alimentation on/off
- Arrivée d'eau
- Arrivée de CO2
- Arrivée d'eau pour remplissage du bain de glace
- Tube de niveau
- Indicateur de niveau d'eau du bain de glace
- Plaque signalétique
- Affichage LED de l'état du réacteur UV

6.3 TOUCHES ET FONCTIONS DE DISTRIBUTION

	Eau gazeuse (1)	Eau à température ambiante (2)	Eau réfrigérée (3)	Prédosage (4)
Touche :				
Sortie :	Eau gazeuse réfrigérée	Eau plate à température ambiante	Eau plate réfrigérée	Passage du mode de distribution manuel au mode prédosé : programmation de la quantité à distribuer

FR



6.4 PRÉDOSAGE

Par défaut, la fontaine à eau BWT Palaimon P40 fonctionne en mode manuel. L'écran d'affichage est alors le suivant :



La distribution d'eau en mode manuel se fait en sélectionnant la touche de la fonction correspondante. L'eau est distribuée tant que la touche reste enfoncée.

FR

Accès à la fonction de prédosage

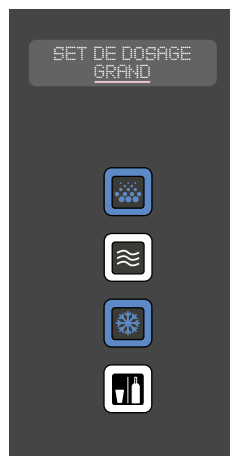


Pour pouvoir programmer une quantité quelconque, il faut d'abord accéder aux options de dosage. Pour cela, appuyer sur la touche 4 (prédosage) pendant env. 5 sec jusqu'à ce que le symbole « D » apparaisse sur l'écran :



Relâchez la touche, les « set de dosage » s'affichent alors à l'écran.

Appuyer de nouveau sur la touche 4 (prédosage) pour choisir d'abord la taille du gobelet dont on souhaite programmer la quantité : « petit » ou « grand ». Vous pouvez passer de l'un à l'autre en appuyant plusieurs fois sur la touche 4 .



Programmation de la quantité de dosage

Si l'on a présélectionné la taille du récipient, celui-ci est placé sous la distribution. La programmation de la quantité se fait maintenant en appuyant sur la touche du type d'eau souhaité (1-3) :



Appuyer une fois pour démarrer, appuyer une seconde fois pour arrêter la distribution d'eau et enregistrer la valeur de la quantité distribuée dans la « mémoire » de la fontaine.

Chaque type d'eau doit être programmé séparément en répétant ces étapes avec le type d'eau correspondant.

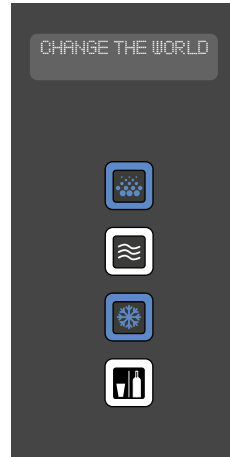
Il est possible ultérieurement de passer du « petit » au « grand » gobelet avec la touche 4 et de répéter les

étapes ci-dessus..

Sortie des options de dosage



Appuyer sur la touche 4 pendant environ 2-3 secondes pour quitter le mode de programmation. Au lieu des « réglages du dosage », l'écran affiche à nouveau « Change the world ».



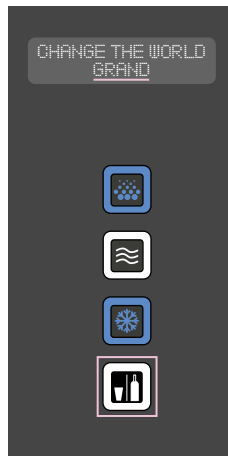
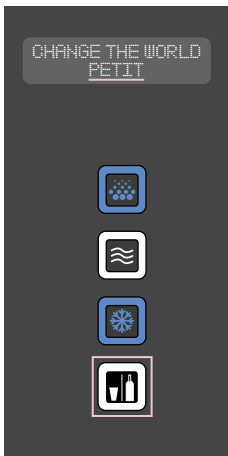
Appuyer une troisième fois sur la touche 4 → retour en mode manuel – la distribution continue tant que la touche de la fonction correspondante reste enfoncée.

FR

Distribution de la quantité préprogrammée

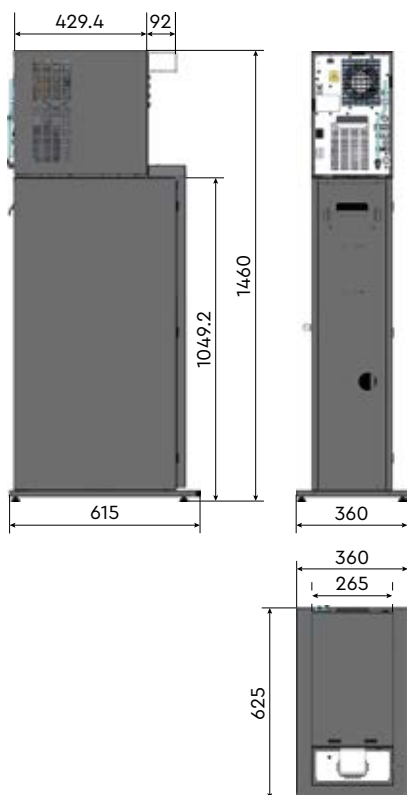
Pour distribuer la quantité prédosée, appuyer sur la touche 4 : appuyer 1 fois → « Petit » sur l'écran → la petite quantité programmée est alors distribuée pour tous les types d'eau.

Appuyer une deuxième fois sur la touche 4 → « Grand » s'affiche à l'écran → la grande quantité programmée est alors distribuée pour tous les types d'eau.

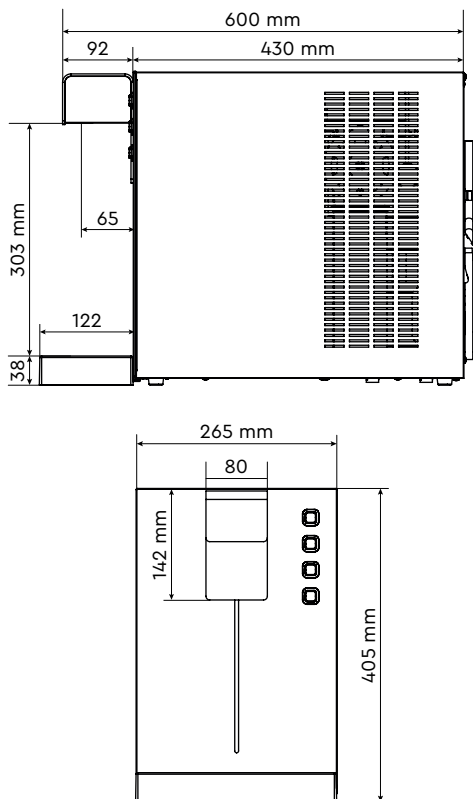


6.5 DIMENSIONS

Modèle sur pied



Modèle de table



FR

7. HYGIÈNE

7.1 CONTRÔLE ET RESPONSABILITÉ DE L'EXPLOITANT

Pour une hygiène irréprochable, la fontaine à eau AQA-drink doit être entretenue chaque semaine par une personne responsable qualifiée. En fonction de la fréquence d'utilisation et du lieu d'installation, un intervalle plus court entre chaque entretien peut être nécessaire. Pour votre sécurité et celle de vos clients, nous vous recommandons de consigner dans un carnet de maintenance les travaux d'entretien et d'hygiène effectués.

Instructions pour l'entretien hebdomadaire

BWT propose deux solutions pour le nettoyage hebdomadaire de votre appareil :

Spray désinfectant



N° d'article 149736

1. Vaporiser la buse de distribution et la zone de distribution avec le spray hygiénique. Veiller à bien humidifier les surfaces concernées.

2. Après environ 30 secondes, essuyer les surfaces avec le chiffon. Servir un gobelet d'eau froide et le jeter.

Spray détartrant



Pour éliminer les taches de calcaire. Bien vaporiser le spray détartrant sur les surfaces ainsi que sur le bac de récupération et la grille des appareils AQA drink.

Après environ 30 secondes, essuyer soigneusement les surfaces avec le chiffon. Servir un gobelet d'eau froide et le jeter.

N° d'article 138081

Procédure

Nous recommandons de porter des gants hygiéniques pendant le nettoyage.

Retirer, vider et nettoyer le bac et la grille de récupération d'eau.

Éliminer les taches de calcaire à la surface de l'appareil avec le spray détartrant, puis nettoyer et désinfecter avec le spray désinfectant.

Vaporiser au spray désinfectant les boutons tactiles, la buse de distribution et la zone de distribution, puis essuyer.

Rebrancher l'appareil à la prise électrique et vérifier son bon fonctionnement.

En cas de dommage ou de fuite, fermer immédiatement l'arrivée d'eau et appeler un technicien de maintenance.

FR

8. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

Les fontaines à eau BWT sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au point d'utilisation. Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement par un professionnel. En souscrivant à l'abonnement AQA confiance, vous avez la garantie que la fontaine à eau BWT vous offre à tout moment une eau de la meilleure qualité possible, et ce, quel que soit votre goût.

8.1 ENTRETIEN ET MAINTENANCE SUR LES APPAREILS DE LOCATION

Si vous louez votre fontaine à eau BWT, nous veillons à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel une fois par an. Lors de l'entretien annuel (compris dans le prix de location), nous remplaçons les pièces de consommation et d'usure et réalisons une désinfection complète de l'appareil ainsi qu'un détartrage (pour les appareils à eau chaude). En cas de

dysfonctionnement non mentionné au point «9. Dépannage» page 33, nous vous prions de contacter notre service clientèle.

8.2 ENTRETIEN ET MAINTENANCE SUR LES APPAREILS VENDUS

Pour des raisons d'hygiène, nous vous recommandons d'entretenir votre fontaine à eau BWT une fois par an. En vous abonnant à notre service de maintenance, vous bénéficiez d'un partenaire professionnel pour l'entretien de votre fontaine à eau. En souscrivant un abonnement à notre service de maintenance, vous nous chargez d'assumer pour vous la responsabilité de l'entretien et du contrôle technique de votre fontaine à eau BWT, et nous pouvons ainsi vous garantir une eau potable de qualité optimale. Pour souscrire un abonnement au service de maintenance BWT, merci de contacter notre service clientèle :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**
E-mail : **aqadrink@bwt-aqua.ch**

9. DÉPANNAGE

Problème	Cause possible	Action proposée
Le compresseur ne démarre pas.	L'alimentation électrique est coupée.	Vérifier s'il y a du courant dans la prise.
	Le thermostat est sur off ou il est réglé au minimum.	Régler correctement le thermostat.
	Le thermostat est défectueux.	Remplacer le thermostat.
	Le disjoncteur du détendeur est défectueux.	Remplacer la pièce.
	Le relais de démarrage est défectueux.	Remplacer la pièce.
	Le condensateur de démarrage est défectueux.	Remplacer la pièce.
	Le compresseur est défectueux.	Remplacer le compresseur.
L'eau distribuée est réfrigérée, mais l'appareil fonctionne trop fort ou de manière continue.	La ventilation est insuffisante.	Éloigner l'appareil du mur.
	Le condensateur est encrassé ou obstrué.	Nettoyer le condenseur et le débarrasser de tout ce qui pourrait l'obstruer.
	Le thermostat est réglé sur le niveau de froid le plus élevé.	Régler le thermostat correctement
	La température de la pièce est supérieure à 32°C.	Avec des températures aussi élevées, il est tout à fait normal que l'appareil fonctionne en continu.
Le compresseur fonctionne sans interruption, mais l'eau n'est pas réfrigérée.	Fuite de gaz au niveau du système de refroidissement.	Vérifier la bouteille de CO ₂ , le régulateur et le clapet antiretour. La pression d'alimentation doit être de 3-4 bars, remplacer un des éléments si nécessaire.
	Le compresseur est défectueux.	Remplacer le compresseur.
Niveau de bruit trop important lors du bon fonctionnement de l'appareil.	L'appareil n'est pas parfaitement installé à plat.	Mettre l'appareil à niveau à l'aide des pieds de réglage.
	Certains tubes ou tuyaux entrent en contact avec des pièces internes.	Disposer les tubes ou les tuyaux de manière qu'ils ne touchent aucune pièce interne.
Le débit d'eau froide est trop faible ou l'appareil ne distribue pas d'eau.	La pression d'entrée est trop faible.	Augmenter la pression en ouvrant le robinet d'arrivée d'eau en amont
	Electrovanne défectueuse.	Remplacer la pièce.
	Filtre à eau bouché.	Remplacer la pièce.
	Le régulateur de température est défectueux et provoque le givrage complet du réservoir	Laisser fondre la glace. Remplacer le régulateur de température.
L'eau gazeuse n'est pas assez, voire pas du tout, gazéifiée.	La pression sur le détendeur de CO ₂ est réglée à une valeur inférieure à 3 bars.	Augmenter cette pression jusqu'à 3,5-4 bars.
	La bouteille de CO ₂ est vide.	Remplacer la bouteille de CO ₂
	La température de l'eau de sortie est trop élevée.	Régler le thermostat sur la puissance maximale.

FR

Problème	Cause possible	Action proposée
En appuyant sur la touche pour l'eau gazeuse, la buse de distribution ne dégage que du gaz carbonique.	Les sondes de niveau sont encrassées.	Contrôler et remplacer
	La pompe fonctionne sans interruption.	L'eau ne s'écoule pas ou le filtre à eau est bouché.
	La pompe fonctionne sans interruption, mais l'arrivée d'eau fonctionne correctement.	Le raccord à l'entrée du réservoir de la fontaine est bouché. Démonter et nettoyer le raccord.
	La pompe est bloquée ou le moteur de la pompe ne fonctionne pas.	Vérifier et remplacer si nécessaire
	L'indicateur de niveau est défectueux	Contrôler et remplacer la pièce.
La buse de distribution goutte en permanence.	L'interrupteur de sécurité de la pompe a été déclenché (no water)	Couper l'alimentation électrique et rebrancher la machine pour la réinitialiser.
	L'électrovanne encrassée.	Démonter et nettoyer l'électrovanne.
L'appareil distribue de l'eau gazeuse en fonction eau plate.	La vanne d'arrêt à l'entrée du réservoir d'eau gazeuse est encrassée.	Démonter et nettoyer la vanne, la remplacer si nécessaire.
+10°C SET-03°C NO WATER	Si la pompe de la fontaine fonctionne en continu pendant plus de 4 minutes, un système de sécurité l'arrête et bloque également l'électrovanne du réservoir d'eau gazeuse	VÉRIFIER : - la présence d'eau au niveau de la conduite d'alimentation - le raccordement correct de l'appareil à la conduite d'alimentation - la présence potentielle d'un filtre bouché - que la sonde de niveau de la pompe du carbonateur est bien raccordée - que le serpentin en inox n'est pas gelé - que la pompe n'est pas arrêtée ou bloquée. - L'appareil ne peut pas distribuer de l'eau gazeuse tant que le problème n'est pas résolu. - Une fois que le problème est corrigé, l'appareil doit être éteint puis rallumé.
----- SET-03° PROBE ALARM	Ce message s'affiche lorsque la sonde de température est défectueuse et que les conditions suivantes ne sont pas réunies : 1) mesure correcte de la température 2) gestion correcte des cycles de refroidissement.	VÉRIFIER : - à l'aide d'un testeur, la continuité électrique du capteur de température. - l'état des connexions électriques du capteur de température. - L'appareil ne peut distribuer ni eau froide ni eau gazeuse et le compresseur reste bloqué tant que le problème n'est pas résolu. - Une fois que le problème est corrigé, l'appareil doit être éteint puis rallumé.

10. GARANTIE

Vous avez acheté un produit durable et facile à entretenir. Cependant, toute installation technique nécessite des travaux d'entretien réguliers afin de maintenir son bon fonctionnement. La garantie ne s'applique que si les travaux d'entretien décrits aux chapitres «7. Hygiène» page 31 et «8. Entretien et maintenance» page 32, sont effectués régulièrement. Seuls les produits BWT AQUA d'origine doivent être utilisés pour les travaux de maintenance. Nous vous recommandons de souscrire un contrat de maintenance AQA confiance avec BWT AQUA.

11. ÉLIMINATION


L'appareil est composé de différents matériaux qui doivent être éliminés de manière responsable. La mise au rebut doit être effectuée selon les dispositions locales et cantonales.



Le symbole de collecte séparée des équipements électriques et électroniques indique que ces équipements ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Pour une élimination respectueuse de l'environnement, veuillez mandater :

Service clientèle de BWT :

 +41 800 88 99 88

 aqadrink@bwt-aqua.ch

FR

12. ACCESSOIRES

Vous trouverez de nombreux accessoires dans notre boutique en ligne www.bwt-shop.ch/fr/

The screenshot displays the BWT online shop interface. At the top left is the BWT logo with the tagline 'BEST WATER TECHNOLOGY'. A search bar is located at the top center, and a shopping cart icon is at the top right. Below the header, there are navigation links: 'BUREAU ET HOME OFFICE | CUISINE ET HYGIÈNE | TRAITEMENT D'EAU | EAU DE PISCINE | SEL RÉGÉNÉRANT'. A decorative banner with water droplets is positioned below the navigation. The main content area shows the breadcrumb 'Accueil > Bureau et Home Office > Bouteilles & couvercles'. On the left, there are filter options under 'FILTRER PAR' and 'CATÉGORIE', including 'Bouteilles en Tritan (4)', 'Bouteilles & carafes en verre (17)', and 'Bouteilles en inox (5)'. A price range filter is set from CHF 2.32 to CHF 83.57. The main product grid contains six items:

- Tritan-Flasche Premium transparent 0.8 L
- Tritan-Flasche Premium gris 0.8 L
- Bouteille Thermos BWT Rose 0.5 L
- Bouteille Thermos BWT Bleu 0.5 L
- Bouteille en Tritan - 0.5 L
- Bouteille en Tritan - 0.75 L

FR

Déclaration de conformité



La société BWT AQUA AG déclare que fontaine d'eau
avec les spécifications suivantes :

Désignation commerciale/Modèle/Type :
BWT Palaimon P40 CAS

est conçu, fabriqué et assemblé en conformité avec les directives :

2014/30/UE	Compatibilité électromagnétique (CEM)
2014/35/UE	Directive « Basse tension »
2011/65/UE	Directive RoHS II
2006/42/UE	Directive machines

Pour les conception de l'appareil, les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 60335-1 : 2010	Sécurité pour appareils électrodomestiques et analogues
EN 60335-2-75: 2012	Sécurité des appareils électrodomestiques - Débits de boissons
IEC 61000-4-2-6/11	Techniques de contrôle et de mesure
EN 61000-3-3:2019	Limitation des variations de tension
EN 61000-3-2:2019	Compatibilité électromagnétique : Limites pour les courants harmoniques

Fabricant : BWT AQUA AG, Hauptstrasse 192, CH-4147 Aesch, Tel.: + 41 (0) 61 755 88 99
Aesch, 03.10.2023

Patrik Jermann
Directeur général BWT AQUA AG



BWT AQUA AG

Hauptstrasse 192, 4147 Aesch / BL
☎ 061 755 88 99 ✉ info@bwt-aqua.ch

bwt.com